



VULCANIC S.A. - 48, rue Louis Ampère
Zone Industrielle des Chanoux - F 93330 NEUILLY / MARNE (France)
Tél. (33) 01.49.44.49.20 - Fax (33) 01.49.44.49.41



BEDIENUNGSANLEITUNG

HEIZKÖRPER DES TYP 6008 und 6104

1 - Sicherheitsvorkehrungen : Es ist zu überprüfen, daß

- 1.1 - die benutzte Versorgungsspannung derjenigen entspricht, die auf dem Typenschild angegeben ist
- 1.2 - der Heizkörper waagrecht aufgestellt ist (Stellfüße auf dem Boden oder auf Wandkonsolen).

2 - Elektroanschluß :

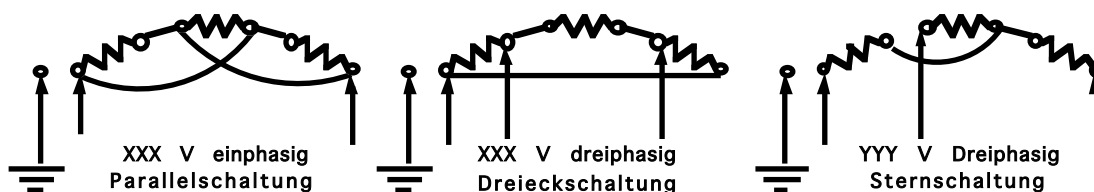
Die Spannung des Heizkörpers wird angegeben in der Form :

XXX / YYY

- XXX ist dabei die Spannung, die an jedem Widerstand anliegt
- YYY ist dabei die dreiphasige Spannung bei Sternschaltung.

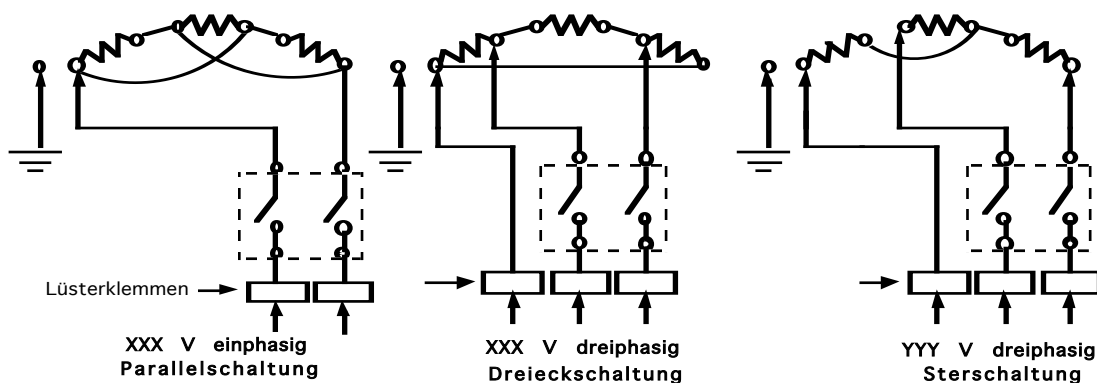
2.1 - Heizkörper ohne Thermostat :

Der Anschluß erfolgt nach einem der nachstehenden Schemata direkt an den Klemmen der Widerstände :



2.1 - Heizkörper mit Thermostat :

Der Anschluß erfolgt nach einem der nachstehenden Schemata an den Lüsterklemmen :



ACHTUNG:

Beim einphasigen Betrieb beträgt die höchstzulässige Stromstärke 16 A (das ist zum Beispiel bei 230 V eine Höchstleistung von 3600 W).

2.3 - Masseklemme : Die Masseklemme ist unbedingt an die Anlagenerde anzuschließen.

2.3 - Es ist zu überprüfen, daß alle Verbindungen fest angezogen sind.

3 - **Inbetriebnahme** :

3.1 - Es ist sicherzustellen, daß die natürliche Lüftung des Heizkörpers durch kein Hindernis beeinträchtigt wird :
ER DARF KEINESFALLS ABGEDECKT WERDEN!

3.2 - Den Heizkörper einschalten.

Der eventuell vorhandene Thermostat ist einzustellen. Vorher ist jedoch zu prüfen, daß das Drehen des Knopfes zum Ein- bzw. Ausschalten der Heizung führt.

Anmerkung : Die auf dem Thermostaten angegebenen Zahlenwerte bezeichnen nicht die Temperatur, auf die der Raum eingestellt wird, da diese von den Aufstellungsbedingungen abhängt. Die Einstellung des Thermostat ist nachzuregeln, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.

4 - **Wartung** :

4.1 - Nach 50 Betriebsstunden : Es ist zu überprüfen, daß alle Verbindungen und die Heizelemente fest angezogen sind. Anzugsmoment an den Heizelementen 2,5 mN.

4.2 - Ein Mal jährlich : Wie unter 4.1. Außerdem ist zu überprüfen, daß die Elemente nicht verschmutzt sind, andernfalls sind sie zu reinigen.

4.3 - Wenn der Heizkörper lange Zeit unter den Bedingungen einer unkontrollierten Luftfeuchtigkeit abgeschaltet war : Es ist eine Aufwärmzeit von mindestens 4 Stunden vorzusehen, um die selbsttätige Trocknung des Gerätes zu erreichen und um die gegebenenfalls aufgenommene Feuchtigkeit zu entfernen. Sofort nach dieser Aufwärmzeit ist der Isolationswiderstand gegen Masse zu messen: der bei 500 V Gleichstrom gemessene Wert muß größer als 1 M sein.

4 - **Garantie** :

Unsere Garantie entspricht den übergewerkschaftlichen Abkommen der Elektrobauberufe und unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Mängel, die zurückzuführen sind auf :

- einen Einsatz mit Spannungen, die 10 % über der vorgesehenen Nennspannung liegen,
- Verschleiß durch mangelnde Wartung, Stöße, Ungeschicklichkeit oder Unerfahrenheit des Benutzers,
- Korrosionserscheinungen oder Kesselsteinablagerungen,
- Nichteinhaltung der vorliegenden Anweisung, der technischen Grundregeln und der gesetzlichen Vorschriften

übernehmen wir jedoch keine Haftung.